

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Herausgeber:** Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz  
**Band:** 23 (1937)  
**Heft:** 5: Musik

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 15.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

tigen Inhalt. Der Elementarlehrer wird im über hundert Seiten zählenden, mit reichlichem Bildermaterial ausgestatteten Werklein eine Fülle von Anregungen erhalten und für seine schwere Arbeit einen zuverlässigen Führer finden. J. Sch.

*Der Bischof in Wahrheit und Liebe.* Von Joh. Mösch, Domherr. St. Antonius-Verlag, Solothurn. 16 S.

Die mit dem Bilde des heimgegangenen Bischofs Msgr. Dr. Josephus Ambühl und mit einem handschriftlichen Vorwort seines Nachfolgers gezielte Broschüre gestaltet aus der Kenntnis und Verehrung des Mitarbeiters heraus das reiche Lebensbild des verewigten Oberhirten in seinem Werden wie in den dauernden Schöpfungen apostolischer Sorge für das grosse Bistum Basel. Die warm und allgemein verständlich geschriebene kleine Gedenkschrift sei allen Erziehern — Priestern und Lehrpersonen — zur Lektüre und Verbreitung warm empfohlen. H. D.

## Mitteilungen

### Ferienkolonieleiterkurs 1937

Der seit Jahren von der Schweiz. Caritaszentrale veranstaltete Ferienkolonieleiterkurs findet auch jetzt wieder statt, und zwar vom 5. bis 10.

April. Darauf möchten wir heute schon im speziellen die verehrte Lehrerschaft aufmerksam machen, insbesondere, da der Kurs ganz aufs Praktische eingestellt sein wird. Wandern, Turnen, Singen, Spiel und Sport sind die Hauptpunkte des diesjährigen Programms.

Neben all dem Nützlichen aber bietet der Ferienkolonieleiterkurs frohe Arbeitsgemeinschaft und Erholung, wie dies den bisherigen Teilnehmern bekannt und in froher Erinnerung geblieben ist. Er wird wiederum mit Selbstverpflegung durchgeführt, weshalb sich die Kosten auf niedriger Basis werden halten können.

Alles Nähere wird in der nächsten Nummer dieses Blattes bekannt gegeben werden. Programme stellen wir Interessenten gerne zur Verfügung. Für besondere Auskünfte wende man sich an die

Schweiz. Caritaszentrale, Hofstr. 11, Luzern.

### Pädagogische Ferienwoche

Die „Arbeitsgemeinschaft ehemaliger Schüler des Seminars Marienberg“ veranstaltet vom 12.—17. April (nicht vom 19.—24. April wie im „Amtlichen Schulblatt“ des Kantons St. Gallen steht) in Wildhaus die

# Grosse Temperaturschwankungen

wie sie diesen Winter besonders häufig auftreten, bedeuten für die Atmungsorgane eine gefährliche Belastungsprobe. Husten, Halsweh und Heiserkeit sind deshalb gerade in dieser Zeit an der Tagesordnung.

Ein gutes Vorbeugungsmittel gegen übertragbare Krankheiten der Atmungsorgane sind die

# FORMITROL

## Pastillen;

sie enthalten als wirksamen Bestandteil Formaldehyd und dürfen als eines der wirksamsten innerlichen Desinfektionsmittel bezeichnet werden.

Bei den ersten leichten Anzeichen einer Erkrankung (Kitzeln im Hals, Schluckbeschwerden) nehme man sofort während längerer Zeit alle zwei Stunden eine Pastille, im ganzen etwa 6—10 Pastillen pro Tag, und lasse sie auf der Zunge zergehen. So beugt man am sichersten der Ansteckung und schwerer Erkrankung vor.

Geschmacksmuster und Literatur stellen wir Ihnen auf Wunsch gerne zur Verfügung.

**Dr. A. Wander A. G., Bern**